Mehr Generationen Haus

Starke Leistung für jedes Alter.

Ihr Mehrgenerationenhaus in Neuwied
Der Newsletter

Liebe Freundinnen und Freunde des Mehrgenerationenhauses Neuwied!

Am 8. März ist alljährlich der Internationale Frauentag.
In diesem Jahr feiert er sein ***100jähriges Jubiläum.***
Der Internationale Frauentag hat seine Wurzeln in der amerikanischen Arbeiterinnenbewegung. Bereits 1858 streikten Textilarbeiterinnen in den USA für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Im Jahr 1909 streikten 20.000 Näherinnen in New York, es wurden tausende Frauen verhaftet, nach zweimonatigem Streik mussten die Unternehmer schließlich nachgeben. Daraufhin begangen die US-amerikanischen Arbeiterinnen am 20. Februar 1909 einen nationalen Frauentag.
In Europa beschlossen auf Initiative der deutschen Sozialistin Clara Zetkin die Delegierten der II. Sozialistischen Frauenkonferenz am 27. August 2010 in Kopenhagen die Einführung eines jährlichen Internationalen Frauentages. Der erste Internationale Frauentag fand am 19. März 1911 statt. Der Bewegung schlossen sich Frauen aus Deutschland, Dänemark, Österreich, der Schweiz und den USA an, im Jahr 1912 kamen Frauen aus Frankreich, Schweden und den Niederlanden hinzu, Frauen in Russland nahmen die Idee 1913 auf.
Die Hauptforderung der mehr als eine Million Frauen, die am ersten Internationalen Frauentag auf die Straße gingen, war das Wahlrecht für Frauen. In St. Petersburg demonstrierten und streikten am 8. März 1917 anlässlich des Internationalen Frauentages Arbeiterinnen aus den Textilfabriken und forderten andere Betriebe auf, sich anzuschließen, so dass insgesamt 90 000 Menschen streikten. Die Unruhen lösten am 12. März 1917 (nach dem russischen Kalender der 27. Februar 1917) die Februarevolution aus, die die Abdankung des Zaren zur Folge hatte.
Der Internationale Frauentag wurde nach diesen bedeutenden Ereignissen auf Beschluss der Zweiten Internationalen Konferenz kommunistischer Frauen, die 1921 in Moskau stattfand, auf den 8. März festgelegt.

Wenn wir zusammen gehn,
geht mit uns ein schöner Tag,
durch all die dunklen Küchen,
und wo grau ein Werkshof lag,
beginnt plötzlich die Sonne
uns´re arme Welt zu kosen,
und jeder hört uns singen:
„Brot und Rosen!“

Das Lied „Brot und Rosen“ entstand 1912 in den USA während eines Streiks von 14 000 Textilarbeiterinnen gegen Hungerlöhne und Kinderarbeit und wurde zum Motto der amerikanischen Frauenbewegung.

Ankündigung

Kleinkunst anlässlich des 100. Internationalen Frauentages

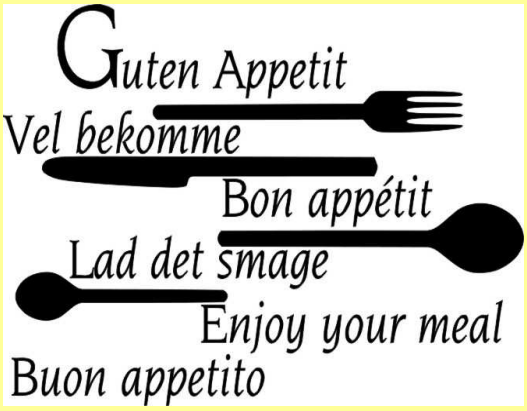
Die „Lästigen Frauen“

Anlässlich des Internationalen Frauentages laden wir Sie herzlich zu einer Kulturveranstaltung am **11. März ab 19 Uhr im Amalie-Raiffeisen-Saal der VHS Neuwied** ein.
Sie werden bestens unterhalten von den „Lästigen Frauen“. Die Künstlerinnen sagen über sich selbst: „Wir sind sieben Frauen im besten Alter, die sich selbst und besonders die Männer nicht allzu ernst nehmen. Wir sind groß-artig und entsprechen den höchsten unmoralischen Ansprüchen, vertexten und versingen geklaute Songs und lachen über Nachdenkenswertes.“

Die Karten für diesen Abend erhalten Sie für 4,00€ im Mehrgenerationenhaus Neuwied, bei der VHS sowie bei der Tourist-Information Neuwied oder ab 18 Uhr an der Abendkasse.

Hinter dem Tellerrand geht’s weiter... Einladung zum Internationalen Kochtreff

Kochen Sie mit und lernen Sie interessante Menschen aus aller Welt kennen!
Am 11.03. gibt es Spezialitäten aus der **armenischen Küche.**
Vorspeise: Rote Linsensuppe
Hauptgericht: Dolma
Dessert: armenischer Kaffee und Süßigkeiten



Gekocht und geschlemmt wird von 16-20 Uhr.
Bitte melden Sie sich an unter Tel. 02634-344596.
Die Lebensmittelumlage beträgt 7,00€.

Mehr Generationen Haus

Mehrgenerationenhaus Neuwied
Kath. Familienbildungsstätte Neuwied e.V.
Wilhelm-Leuschner-Str. 5
56564 Neuwied
Tel. 02631-344596
Fax 02631-344603